

ANTRAG

der Abgeordneten Dr. Susanne Fürst  
und weiterer Abgeordneter

betreffend ein **Bundesgesetz, mit dem das Bundesgesetz betreffend vorläufige Maßnahmen zur Verhinderung der Verbreitung von COVID-19 (COVID-19-Maßnahmengesetz – COVID-19-MG) geändert wird**

Der Nationalrat wolle beschließen:

**Bundesgesetz, mit dem das das Bundesgesetz betreffend vorläufige Maßnahmen zur Verhinderung der Verbreitung von COVID-19 (COVID-19-Maßnahmengesetz – COVID-19-MG) geändert wird**

Der Nationalrat hat beschlossen:

**Bundesgesetz betreffend vorläufige Maßnahmen zur Verhinderung der Verbreitung von COVID-19 (COVID-19-Maßnahmengesetz – COVID-19-MG) wird wie folgt geändert:**


§ 13 Abs. 18 lautet:

„Dieses Bundesgesetz tritt mit 31. Jänner 2023 außer Kraft.“

**Begründung**

Alle Covid-19-Maßnahmen haben sich als unverhältnismäßig und untauglich erwiesen. Die aktuelle Situation betreffend Corona lässt eine Aufrechterhaltung dieser Maßnahmen nicht mehr zu. Deshalb ist das Covid-19-Maßnahmengesetz (Covid-19-MG) mit Ende Jänner 2023 endgültig außer Kraft zu setzen.

  
(RENNER)

  
(SOMMERLEITNER)

  
(FÜRST)

  
(STEGEGER)

  
(ChH)

*In formeller Hinsicht wird ersucht, diesen Antrag dem Gesundheitsausschuss zuzuweisen.*

wh

